



**BESUCHER
EINRICHTUNGEN**
ENTDECKE VIELFALT



NATIONALPARK
Bayerischer Wald



DAS ERWARTET SIE IM NATIONALPARK

Mit diesem Erlebnisführer können Sie die Vielfalt an interessanten Besuchereinrichtungen im Nationalpark Bayerischer Wald entdecken. Als Einstieg in unsere wilde Waldnatur empfehlen wir das Nationalparkzentrum Lusen mit dem Hans-Eisenmann-Haus und das Nationalparkzentrum Falkenstein mit dem Haus zur Wildnis. Dort finden Sie spannende Geschichten zu Flora und Fauna, zur Historie der Region oder zur Nationalpark-Philosophie **NATUR NATUR SEIN LASSEN**. Multimedial präsentieren wir diese Themen in unseren Ausstellungen für die ganze Familie.

Darüber hinaus tauchen Sie in den angrenzenden Außenanlagen direkt in den entstehenden Urwald ein, etwa im Waldspielgelände, das vor allem Kinderherzen höher schlagen lässt. Auch ein Besuch in unseren Tier-Freigeländen, die jeweils an eines der beiden Nationalparkzentren angeschlossen sind, ist zu jeder Jahreszeit ein Höhepunkt. Schließlich können Sie dort die aktuellen und ehemaligen tierischen Bewohner des Bayerischen Waldes in naturnahen Großgehegen beobachten. Ein Erlebnis fast wie in freier Wildbahn.

Für noch mehr Abwechslung sorgt das Waldgeschichtliche Museum St. Oswald, das Hirschgehege in Scheuereck, die Natur-Kneippanlage in Spiegelau oder der Baumwipfelpfad. Darüber hinaus betreiben wir noch sechs kleinere Infostellen in der Region.

Viel Spaß beim Erkunden unserer Besuchereinrichtungen!

NATIONALPARKZENTRUM LUSEN	4
- Hans-Eisenmann-Haus	4
- Service	6
- Tier-Freigelände	7
- Baumwipfelpfad	9
- Pflanzen-Freigelände	9
- Gesteins-Freigelände	9
- Karte Nationalparkzentrum	10
NATIONALPARKZENTRUM FALKENSTEIN	12
- Haus zur Wildnis	12
- Service	14
- Tier-Freigelände	15
- Steinzeithöhle	15
- Karte Nationalparkzentrum	16
WALDGESCHICHTLICHES MUSEUM ST. OSWALD	18
WEITERE EINRICHTUNGEN	20
- Waldspielgelände Spiegelau	20
- Karte Waldspielgelände	22
- Natur-Kneippanlage Spiegelau	24
- Hirschgehege Scheuereck	24
- Infostellen	25
VERHALTENSTIPPS	26
UMSCHLAGESEITEN	
- Übersichtskarte	
- Nationalpark-Partner	
- Führungsservice	
- ÖPNV	
- Nationalpark-App	



Herzstück des Nationalparkzentrums Lusen ist das **HANS-EISENMANN-HAUS**. Informativ, interaktiv und imposant führt die Dauerausstellung „Wege in die Natur – Eine Geschichte von Wald und Menschen“ in die Geheimnisse des Nationalparks Bayerischer Wald ein. Was steckt hinter der Philosophie „Natur Natur sein lassen“? Welche Sehnsüchte verbindet der Mensch mit dem Wald? Wie hat sich das Schutzgebiet seit seiner Gründung weiterentwickelt? Und wer oder was lebt eigentlich alles in der entstehenden Wildnis? All das und noch viel mehr erfahren die Besucher beim Rundgang. Für die Kleinsten gibt es eine spezielle Kinderlinie mit elf Hörstationen, an denen Nationalpark-Wissen kindgerecht vermittelt wird – und auch Erwachsene spannende Fakten erfahren.

TIPP: Sie wollen nach dem Hans-Eisenmann-Haus noch zu anderen Zielen im Nationalpark aufbrechen? Viele nützliche Hinweise dazu bekommen Sie von unseren freundlichen Mitarbeitern an der Infotheke.

KINDER-RALLYE: Besonders spannend erleben junge Entdecker die Ausstellung mit unserer Kinder-Rallye. Dabei gilt es knifflige Rätsel zu lösen. Wer dem Wald seine Geheimnisse entlockt, bekommt am Ende eine kleine Überraschung.

KINO: Ein abwechslungsreiches Filmprogramm gibt's in unserem Kinosaal zu bestaunen. So tanzen etwa Nationalpark-Aufnahmen oder das „Flotterlu“, Maskottchen unserer Kinderlinie, über die Leinwand.

LESEGALERIE: Lust auf eine kleine Auszeit mit interessanter Lektüre rund um die Natur und den Bayerwald? Dann ab in unsere gemütliche Lesegalerie!

HANS-EISENMANN-HAUS



BARRIERE-ARM

EINTRITT
FREI

SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN HANS-EISENMANN-HAUS

26. Dezember bis 30. April täglich von 9 bis 17 Uhr
1. Mai bis 8. November täglich von 9 bis 18 Uhr
9. November bis 25. Dezember geschlossen

GASTRONOMIE

Mit dem Café Eisenmann und der Waldwirtschaft gibt es zwei Möglichkeiten zur Einkehr. Infos und Öffnungszeiten unter www.erlebnis-gastronomie-gmbh.de. Zusätzlich versorgt Sie am Parkplatz P1 das Waldstüberl. Infos unter +49 (0) 8558 2647.

NATIONALPARK WALD-LADEN

Im Nationalpark-Laden gibt's unter anderem Bücher oder Spiele zu den Themen Natur und Tiere sowie hochwertige, meist regionale Souvenirs für Kinder und Erwachsene. Infos via +49 (0) 8558 973404.



Bequem mit dem Igelbus erreichbar!
Haltestelle: Nationalparkzentrum Lusen



Navi: Böhmsstraße 39, 94556 Neuschönau
Parkplatz ist gebührenpflichtig!

KONTAKT

Hans-Eisenmann-Haus
Tel.: +49 (0) 8558 9615-0
Fax: +49 (0) 8558 9615-22
heh@npv-bw.bayern.de



Luchse, Habichtskäuze, Wölfe, Wisente, Fischotter, Bären oder Auerhühner: Erleben Sie im **TIER-FREIGELÄNDE** die typischen Wildtiere, die im Bayerischen Wald heimisch sind und waren. Inmitten der entstehenden Waldwildnis kann man auf über 200 Hektar rund 40 Säugetier- und Vogelarten beobachten. Die Tiere sind in großräumigen, naturnahen Gehegen und Volieren untergebracht. Also beinahe wie in der freien Wildbahn – inklusive vieler Rückzugsmöglichkeiten für die tierischen Bewohner. Ein sieben Kilometer langer Rundweg, für den Sie sich drei bis vier Stunden Zeit nehmen sollten, lädt zur Entdeckertour ein. Abkürzungen sind möglich. Das Gelände ist für Kinderwagen sowie Rollstühle geeignet, im Winter geräumt und ganzjährig frei zugänglich.



TIER-FREIGELÄNDE



BARRIERE-
ARM

EINTRITT
FREI



Schon einmal über den Baumkronen gewandert? Der 1300 Meter lange **BAUMWIPFELPFAD** macht's möglich. Besucher genießen hier eine ganz ungewohnte Perspektive. In bis zu 44 Metern über dem Waldboden wandelnd, ergeben sich völlig neue Ein- und Ausblicke in und über den Nationalpark Bayerischer Wald.

Betreiber: Erlebnis Akademie AG, Bad Kötzing
Öffnungszeiten und Eintrittspreise:
www.baumwipfelpfad.bayern
Telefon: + 49 (0) 8558 9740-74

BAUMWIPFELPFAD



Die Flora macht den Nationalpark erst so richtig spannend. Auf vier Hektar rund um das Hans-Eisenmann-Haus können Besucher an teils seltenen Blumen, Gräsern, Sträuchern, Bäumen, Farnen und Moosen vorbeischlendern, die allesamt im Bayerischen Wald zu Hause sind. Mehrere hundert Arten zeigt das **PFLANZEN-FREIGELÄNDE** in ihren natürlichen Lebensräumen und -gesellschaften – zum Teil sogar in besonders leicht einsehbaren Hochbeeten. Das Gelände ist ganzjährig zugänglich.

PFLANZEN-FREIGELÄNDE



Der Bayerische Wald ist steinreich – im wahrsten Sinne des Wortes. Das **GESTEINS-FREIGELÄNDE** gibt detaillierte Einblicke in die Erdgeschichte der Region. Einige der Gesteine können auf über 500 Millionen Jahre zurückblicken. Anhand von jeweils an einer Ecke angeschliffenen Felsblöcken lassen sich schnell, spannend und mit allen Sinnen die Unterschiede der Gneis- und Granit-Arten entdecken. Das Gelände ist ganzjährig zugänglich.

GESTEINS-FREIGELÄNDE





NATIONALPARKZENTRUM LUSEN

HANS-EISENMANN-HAUS
TIER-FREIGELÄNDE
PFLANZEN- UND GESTEINS-FREIGELÄNDE
BAUMWIPFELPFAD



Den Mittelpunkt des Nationalparkzentrums Falkenstein bildet das **HAUS ZUR WILDNIS**. Schon allein dessen einzigartige Architektur ist faszinierend, gewährt sie doch selbst im Inneren stets einen Blick auf den 1315 Meter hohen Großen Falkenstein. In der Haupthalle werden während der Neukonzeption der Dauerausstellung spannende Wechselschauen gezeigt. Der Kreislauf aus Werden, Wachsen und Vergehen ist im Wurzelgang besonders eindrucksvoll sichtbar. Besucher wandeln unterirdisch durch die Bodenschichten und entdecken dabei die dort lebenden Kleinstlebewesen. Kinder begleitet unser Maskottchen, den Schratzl, zu pffiffigen Erlebnis- und Spielstationen.

TIPP: Sie wollen nach dem Haus zur Wildnis noch zu anderen Zielen im Nationalpark aufbrechen? Viele nützliche Hinweise dazu bekommen Sie von unseren freundlichen Mitarbeitern an der Infotheke.

KINDER-ERLEBNISRAUM: Auch bei schlechtem Wetter lässt sich prima im neu gestalteten Erlebnisraum herumtoben. Gerade das riesige Wimmelbild mit interaktiven Entdecker-Elementen hält viele Entdeckungen bereit.

3D-KINO: Ein abwechslungsreiches Filmprogramm gibt's in unserem Kinosaal zu bestaunen. Dort genießen Sie etwa eine dreidimensionale Wildnisreise durch den Wald oder spannende Nationalpark-Einblicke.

SPIELPLATZ: Direkt vor dem Haus zur Wildnis gibt's einen großen Spielplatz. Dort klettern, balancieren und springen kleine Nationalparkfans direkt in der wilden Natur.

HAUS ZUR WILDNIS



BARRIERE-
ARM

EINTRITT
FREI

SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN HAUS ZUR WILDNIS

26. Dezember bis 30. April täglich von 9 bis 17 Uhr
1. Mai bis 8. November täglich von 9 bis 18 Uhr
9. November bis 25. Dezember geschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN STEINZEITHÖHLE

1. Mai bis 8. November täglich von 9:30 bis 18:30 Uhr
9. November bis 30. April täglich von 9:30 bis 15:30 Uhr

GASTRONOMIE

Mit ökologischer, fairer und regionaler Küche wartet die Gastronomie im Haus zur Wildnis auf. Infos und Öffnungszeiten unter www.gastronomie-hauszurwildnis.de.

NATIONALPARK-LADEN

Im Nationalpark-Laden gibt's etwa regionale Handwerkskunst aus Holz und Glas sowie hochwertiges Kinderspielzeug. Infos via +49 (0) 9922 5002-113.



Bequem mit Waldbahn und Igelbus erreichbar!
Haltestelle: Ludwigsthal/Haus zur Wildnis



Navi: Eisensteiner Straße 20, D-94227 Ludwigsthal
Parkplatz ist gebührenpflichtig!

KONTAKT

Haus zur Wildnis
Tel.: +49 (0) 9922 5002-0
Fax: +49 (0) 9922 5002-167
hzw@npv-bw.bayern.de



Neben Luchsen und Wölfen lassen sich im **TIER-FREI-GELÄNDE** zwei einstige Bewohner des Bayerwaldes beobachten: Przewalski-Pferde und Aurochs. Während Wildpferde die nacheiszeitliche Steppe besiedelten, lebten Urrinder bis ins frühe Mittelalter in Bayern. Ein knapp drei Kilometer langer Rundweg, für den Sie sich rund eineinhalb Stunden Zeit nehmen sollten, führt an allen Gehegen vorbei. Das Gelände ist für Kinderwägen sowie Rollstühle geeignet, im Winter geräumt und ganzjährig frei zugänglich.

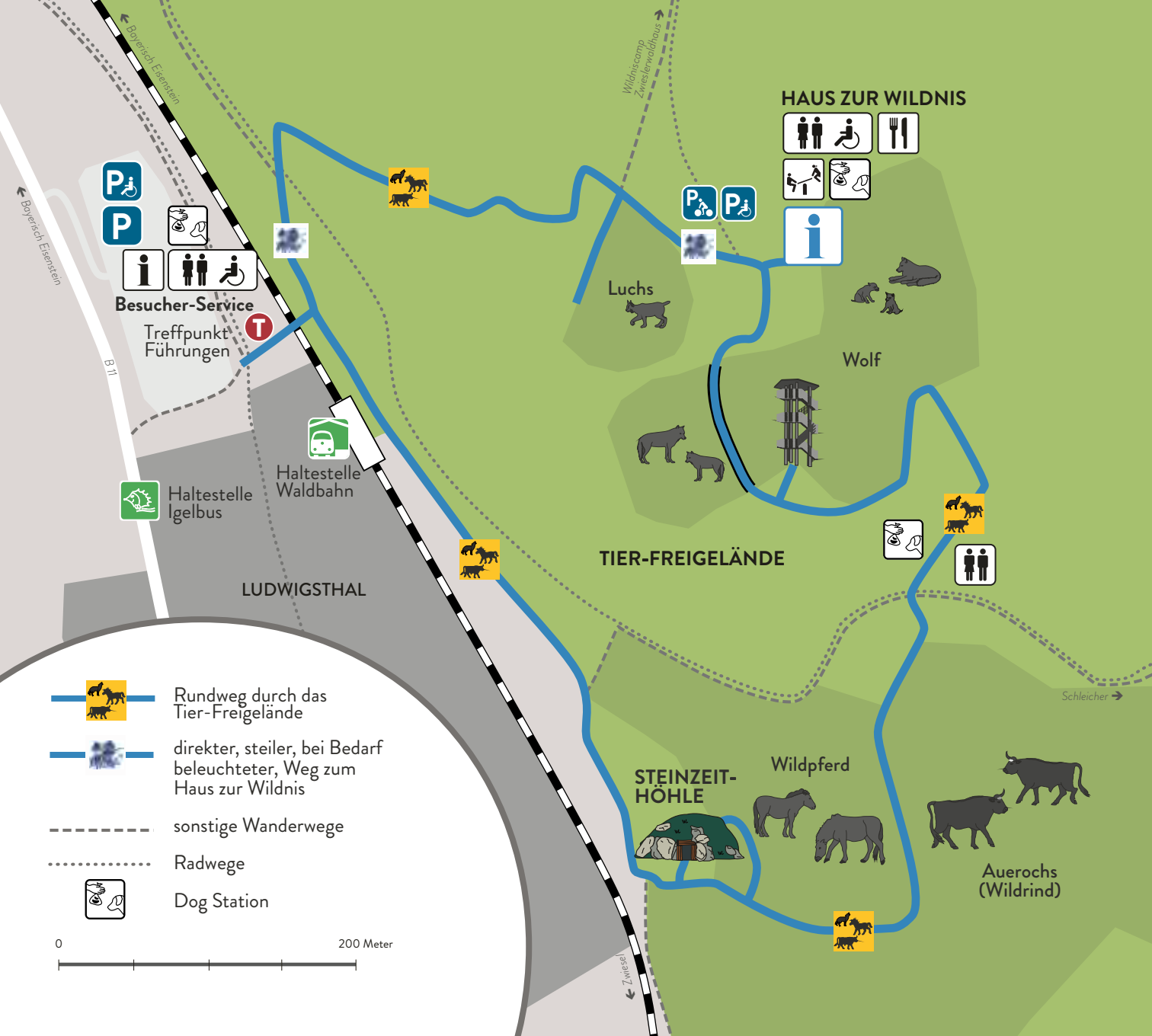
TIER-FREIGELÄNDE



Die Wildpferde und Aurochs verbinden das Tier-Freigelände thematisch mit der **STEINZEITHÖHLE**. Dort werden Besucher dank Kunstfelsenkulisse und multimedialen Elementen in die Altsteinzeit entführt und erleben den Wandel von Klima, Landschaft und Tierwelt von damals bis heute. Die Höhle wurde jüngst barrierearm umgebaut.

STEINZEITHÖHLE





NATIONALPARKZENTRUM FALKENSTEIN

HAUS ZUR WILDNIS
TIER-FREIGELÄNDE
STEINZEITHÖHLE



WALDGESCHICHTLICHES- MUSEUM ST. OSWALD



Der „Waidler“ hat zu seinem „Woid“ schon immer eine besondere Beziehung. Dieses Zusammenwirken von Wald und Mensch – oftmals liebevoll, vielfach künstlerisch, selten leidvoll aber meist bodenständig traditionsbewusst – nimmt das **WALDGESCHICHTLICHE MUSEUM** unter die Lupe. So erleben Besucher nicht nur die erdgeschichtlichen Anfänge der Region, sondern vor allem das menschliche Wirken im Bayerwald – von der Glasindustrie über die Forstwirtschaft bis hin zum Schutzgebiet. Dazu gibt's spannende Einblicke in Brauchtum, Zeitgeschichte, Literatur und Musik. Sogar Zeitzeugen kann in gemütlichen Audiosesseln gelauscht werden. Kinder erklimmen derweil den begehbaren Treppenbaum, der die drei Ebenen des Museums verbindet und eine abenteuerliche Entdeckerreise verspricht.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag: 9 bis 17 Uhr
Montags geschlossen! (Außer an Feiertagen)
23. bis 25. Dezember geschlossen



Bequem mit dem Igelbus erreichbar!
Haltestelle: Gasthof Goldener Steig/St. Oswald



Navi: Klosterallee 4, D-94568 St. Oswald

KONTAKT

Waldgeschichtliches Museum St. Oswald
Tel.: +49 (0) 8552 974889-0
Fax: +49 (0) 8552 974889-9
wgm@npv-bw.bayern.de



WALDSPIELGELÄNDE SPIEGELAU

Spielend die Natur begreifen: Nirgends sonst im Nationalpark Bayerischer Wald funktioniert das so prächtig wie im **WALDSPIELGELÄNDE**. Das etwa 50 Hektar große Erlebnisareal hält unzählige Abenteuer parat. Genau das Richtige für den Familienausflug – egal zu welcher Jahreszeit! Drei spannende Bereiche warten darauf, erkundet zu werden.

NATURERLEBNISPFAD: Ungewöhnliche Waldeinsichten erleben Besucher an zehn interessanten Stationen. Mit Naturmaterialien musizieren, Pflanzen ertasten, barfuß den Waldboden spüren, den Klängen von Vögeln lauschen, natürliche Düfte riechen oder einfach mal inne halten: All das ist auf dem rund zwei Kilometer langen Naturerlebnispfad möglich. Nicht nur die Kleinsten haben dabei Spaß.

SPIELPLÄTZE: Mal wieder Lust, sich richtig zu verausgaben? Dann sind die Spielplätze der perfekte Ort. Nach Herzenslust kann gerutscht, geklettert, gespielt oder geschaukelt werden. Selbst eine Seilrutsche steht bereit. Einige der Attraktionen sind – wie große Teile der Wege im Waldspielgelände – barrierearm gehalten. Beachten Sie bitte, dass im Winter ein Großteil der Spielgeräte abmontiert ist.

WALDWIESE: Zentral gelegen bietet die Waldwiese genug Platz zum Herumtoben. Forscher können im Tümpel Libellen suchen, den emsigen Betrieb am Insektenhotel beobachten oder in der Spechthöhle in die Rolle eines hämmernden Vogels schlüpfen. Außerdem gibt's eine Feuerstelle und eine Unterstellmöglichkeit für schlechtes Wetter. In der kalten Jahreszeit lassen sich auf der Wiese übrigens prima Iglus und Schneeskulpturen bauen.



Bequem mit Waldbahn und Igelbus erreichbar!
Haltestelle: Bahnhof Spiegelau



Navi: Trosselweg 7, D-94518 Spiegelau



EINTRITT
FREI

NATUR-KNEIPPANLAGE SPIEGELAU

Nicht nur in der warmen Jahreszeit lockt die Natur-Kneippanlage bei Spiegelau zur Erfrischung. Schreiten Sie durch das kristallklare Gebirgswasser der Schwarzach. Selbst für Rollstuhlfahrer ist die Anlage dank gepflasterter Rampe geeignet. Und für Kinder gibt es nasse Spielmöglichkeiten.



Bequem mit dem Igelbus erreichbar!
Haltestelle: Aufichtenwald-Steg



Navi: Kurpark; D-94518 Spiegelau

HIRSCHGEHEGE SCHEUERECK

Ein Naturerlebnis der besonderen Art verspricht das Hirschgehege in Scheuereck – unterhalb des Falkensteins gelegen. Dort können die imposanten Tiere in ihrem neun Hektar großen, naturnahen Gehege aus nächster Nähe beobachtet werden. Im Sommerhalbjahr führt ein 300 Meter langer Wanderweg direkt durch das Gatter. Die Aussichtskanzel bietet ganzjährig Einblick in das Leben der Hirsche.



Bequem mit dem Igelbus erreichbar!
Haltestelle: Scheuereck



Navi: Scheuereck 1; D-94227 Lindberg



Neben den großen Besuchereinrichtungen bietet der Nationalpark in Kooperation mit den Städten und Gemeinden der Region ein dichtes Netz an **INFOSTELLEN**. Dort können sich Besucher die Basisinformationen über einen Ausflug in unsere wilde Natur besorgen – inklusive vieler nützlicher Tipps für die Wander-, Rad- oder Schneeschuhtour. Darüber hinaus gibt's spannendes Wissen über Landschaft, Tiere und Pflanzen. Viel Spaß!

BAYERISCH EISENSTEIN

Infostelle im Grenzbahnhof
Bahnhofstraße 54; D-94252 Bayerisch Eisenstein
www.naturparkwelten.de; Tel. 09925 902430

FRAUENAU

Infostelle im Glasmuseum
Am Museumspark 1; D-94258 Frauenau
www.ferienregion-nationalpark.de; Tel. 09926 94100

FREYUNG

Infostelle im Schloss Wolfstein
Wolfkerstraße 1; D-94078 Freyung
www.jagd-land-fluss.de; Tel. 08551 57-109

MAUTH

Nationalpark- und Gästeinformation Mauth
Mühlweg 2; D-94151 Mauth
www.ferienregion-nationalpark.de; Tel. 08557 9738-38

SPIEGELAU

Tourist-Information Spiegelau
Konrad-Wilsdorf-Str. 1; D-94518 Spiegelau
www.ferienregion-nationalpark.de; Tel. 08553 9600-17

ZWIESEL

Infostelle im Naturparkhaus
Infozentrum 3; D-94227 Zwiesel
www.naturpark-bayerischer-wald.de; Tel. 09922 802480

VERHALTENSTIPPS

IMMER RICHTIG UNTERWEGS



Bitte beachten Sie in den besonders sensiblen Bereichen unseres Nationalparks, etwa den Hochlagen oder Moorgebieten, das Wegegebot zum Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten. In Wanderkarten und im Gelände wird darauf hingewiesen.



Sorgen Sie bei Touren im Gelände stets für gute Ausrüstung: Karte, festes Schuhwerk, Getränke, Mobiltelefon, Erste-Hilfe-Set und Schlechtwetterkleidung sollten immer Platz im Rucksack finden.



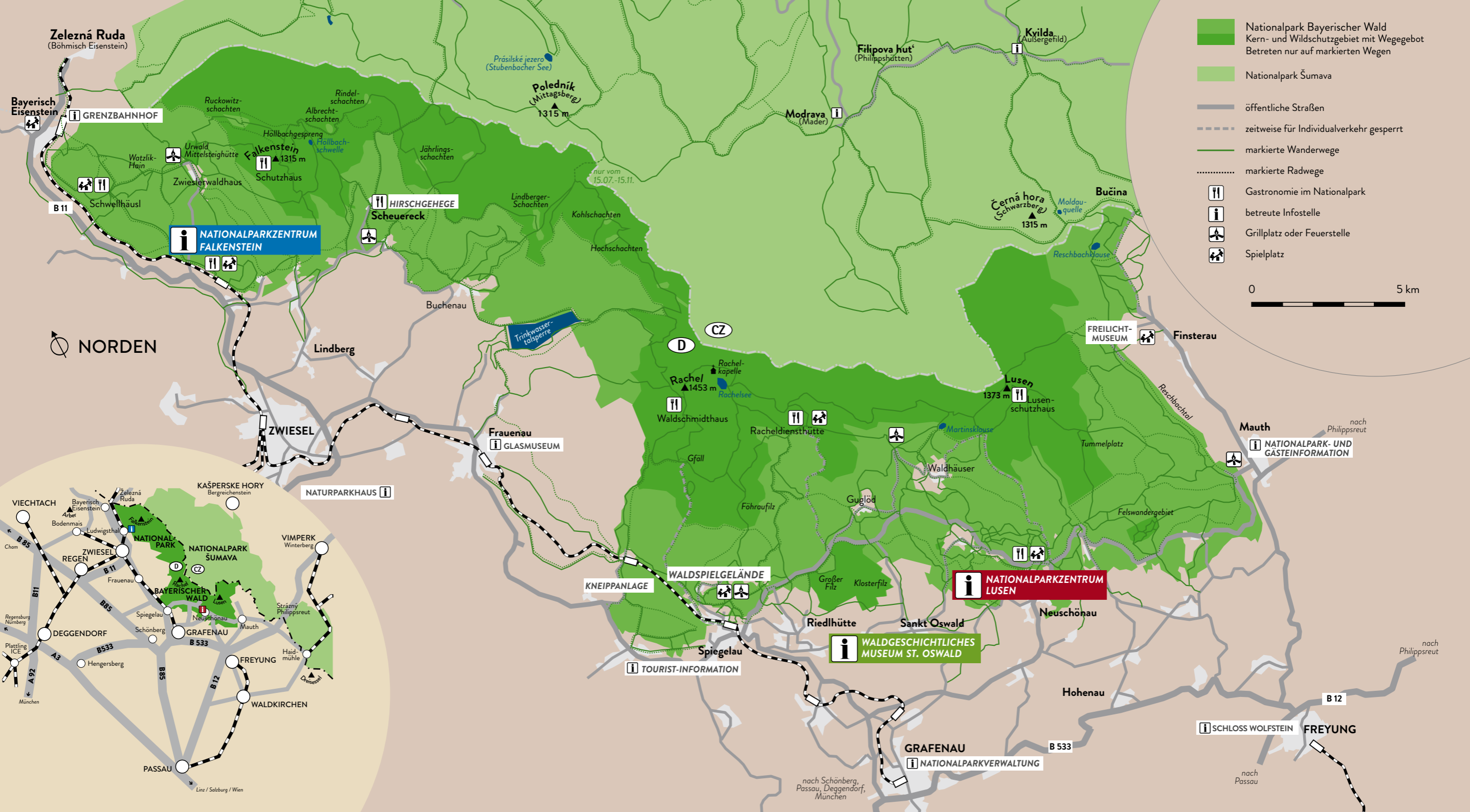
Im Nationalpark wird das natürliche Werden, Wachsen und Vergehen in den Lebensgemeinschaften geschützt. Abgestorbene Bäume verbleiben im Kreislauf der Natur. Deshalb gehören umstürzende Bäume und herabfallendes Totholz zu den typischen Gefahren. Bitte achten Sie auf diese Gefahren und verlassen Sie bei starkem Wind zu ihrer Sicherheit den Wald. Die Benutzung der Wege im Nationalpark erfolgt stets auf eigene Gefahr!



Einige Radwege und Wanderwege mit geringen Steigungen, etwa die Rundwege in den Tier-Freige-länden, sind für Kinderwagen und Rollstühle geeignet. Das jeweilige maximale Gefälle ist in diesen Fällen auf unseren Wegweisern angegeben.



Bitte lassen Sie keinen Müll im Gelände zurück! Auch Hundekotbeutel oder Taschentücher haben in der Natur nichts zu suchen. Helfen Sie mit, unseren wilden Wald sauber zu halten. Danke!



- Nationalpark Bayerischer Wald
Kern- und Wildschutzgebiet mit Wegegebot
Betreten nur auf markierten Wegen
- Nationalpark Šumava
- öffentliche Straßen
- zeitweise für Individualverkehr gesperrt
- markierte Wanderwege
- markierte Radwege
- 🍴 Gastronomie im Nationalpark
- i betreute Infostelle
- 🔥 Grillplatz oder Feuerstelle
- 👤 Spielplatz



NORDEN

**NATIONALPARKZENTRUM
FALKENSTEIN**

**NATIONALPARKZENTRUM
LUSEN**

**WALDGESCHICHTLICHES
MUSEUM ST. OSWALD**

SCHLOSS WOLFSTEIN

**GRAFENAU
NATIONALPARKVERWALTUNG**

**FRAUENAU
GLASMUSEUM**

TOURIST-INFORMATION

WALDSPIELGELÄNDE

KNEIPPANLAGE

NATURPARKHAUS

**FREILICHT-
MUSEUM**

**NATIONALPARK- UND
GÄSTEINFORMATION**

**Zelezná Ruda
(Böhmisches Eisenstein)**

**Bayerisch
Eisenstein
GRENZBAHNHOF**

**Poledník
(Mittagsberg)
1315 m**

**Modrava
(Mader)**

**Kvilda
(Aulbergfeld)**

**Filipova hut
(Philippshütten)**

**Falkenstein
1315 m**

**HIRSCHGEHEGE
Scheuereck**

**Černá hora
(Schwarzberg)
1315 m**

Bučina

Lindberg

ZWIESEL

**Rachel
1453 m**

**Lusen
1373 m**

Mauth

VIECHTACH

**KAŠPERSKE HORY
Bergreichenstein**

**VIMPERK
Winterberg**

DEGGENDORF

GRAFENAU

FREYUNG

REGENSBURG

MÜNCHEN

PASSAU

WALDKIRCHEN

*nach Schönberg,
Passau, Deggendorf,
München*

nach Passau

nach Philippsreut

Umweltfreundlich und stressfrei unterwegs

Im Nationalpark fahren Sie mit Bahn und Igelbussen ganz entspannt zu den wichtigsten Ausgangspunkten für Wanderungen und Besuchereinrichtungen. Mit GUTi (Gästeservice Umwelt-Ticket), der Gästekarte für umweltfreundliche Mobilität, ist das sogar kostenlos, mit dem Bayerwald-Ticket richtig günstig. Wenn Sie das Auto stehen lassen, können Sie etwa Streckenwanderungen unternehmen und mit Bus oder Bahn zurück zum Ausgangspunkt gelangen.

Verbindungen:

WALDBAHN UND ILZTALBAHN

Vier Waldbahn-Linien machen Sie in der Nationalpark-Region mobil – dabei ist der wichtigste Knotenpunkt Zwiesel. Das Nationalparkzentrum Falkenstein in Ludwigsthal hat einen eigenen Bahnhofpunkt an der Waldbahn-Linie Plattling-Bayerisch Eisenstein. Die Ilztalbahn ist in der Sommersaison mit ihrem Busanschluss der Zubringer von Süden.

IGELBUSSE

Die Igelbusse verbinden die Ausgangspunkte für Wanderungen rund um Lusen und Rachel mit den Gemeinden Mauth, Hohenau, Spiegelau, St. Oswald-Riedlhütte, Grafenau und Neuschönau. Wichtiger Knotenpunkt ist das Nationalparkzentrum Lusen in Neuschönau – natürlich mit eigener Haltestelle. Der Falkensteinbus verbindet Zwiesel mit den touristischen Höhepunkten im nördlichen Nationalparkgebiet, etwa mit Zwieslerwaldhaus, dem Schwellhäusl und dem Nationalparkzentrum Falkenstein.

MEHR INFOS

Detaillierte Fahrpläne, Infos zum GUTi und Ausflugstipps gibt es bei den Touristinfos, den Nationalparkzentren und Infostellen sowie online unter www.bayerwald-ticket.com.



Unser Tipp für ihren Urlaub



Testen Sie doch mal unsere **NATIONALPARK-PARTNER!**

Der Nationalpark-Besuch fängt bereits in der Unterkunft und bei der öffentlichen Anreise an und wird mit einem Naturerlebnis-Anbieter so richtig interessant: dafür stehen die Nationalpark-Partner.

Wir zeichnen unsere Nationalpark-Partner für Qualität, Regionalität und Umweltbewusstsein aus, damit Sie, liebe Gäste, sich einfach für einen gelungenen Nationalpark-Besuch und für eine nachhaltige Tourismusentwicklung in der Region entscheiden können.

Die Nationalpark-Partner sind selbst oft in unseren Besuchereinrichtungen und auf unseren Wanderwegen unterwegs, so dass Sie als Gast immer gut beraten sind. Es ist ihnen ein Herzensanliegen, ihre Begeisterung und ihr Wissen an Sie weiterzugeben. Bei unseren Partnern erwarten Sie die besten Infos und persönlichen Tipps für Ihre Erlebnis- und Entdeckungstouren im Nationalpark.

Im Nationalpark können Sie sich von unseren ausgezeichneten Naturerlebnispartnern begleiten lassen oder bei einem der Schutz- und Wirtshäuser einkehren. Mit Igelbussen, Waldbahn und Ilztalbahn gelangen Anreise und schöne Touren. Und an Unterkünften bieten Nationalpark-Partner von Hotel bis Ferienwohnung, von Pension bis Jugendunterkunft für jeden das Richtige – inklusive Nationalpark-Begeisterung.

Bei unseren Nationalpark-Partnern werden Sie **NATÜRLICH MEHR ERLEBEN.**

Mehr zur Kooperation:

www.nationalpark-bayerischer-wald.de/partner

Urlaub bei Nationalpark-Partnern:

www.nationalpark-partner.com



Die neue App: Waldwildnis in 3D



Jährlich 1,3 Millionen Besucher können mit der neuen App den Nationalpark Bayerischer Wald jetzt mit einer 3D-Karte und dem aktuellen Wegezustand neu erleben. Mit vielen Besucher-Tipps, Touren, Infos zu den Nationalparkzentren sowie einer Webcam gibt es Einblicke in den ältesten Nationalpark Deutschlands.



Geführt durch den wilden Wald

Sie wollen sich von unseren Waldführern und Rangern die beeindruckende Natur zeigen lassen? Dann sind Sie bei unseren fast täglich stattfindenden Führungen genau richtig! Diese finden im ganzen Nationalpark statt, etwa in den beiden Tier-Freigeländen oder dem Waldspielgelände. Infos dazu bekommen Sie unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de/veranstaltungen und telefonisch bei unserem Führungsservice unter der kostenlosen Hotline **+49 (0) 800 0776650**.



NATUR NATUR SEIN LASSEN

Herausgeber: Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald
Freyunger Straße 2, 94481 Grafenau
Internet: www.nationalpark-bayerischer-wald.de
E-Mail: poststelle@npv-bw.bayern.de
Stand: November 2018
Redaktion: Gregor Wolf
Gestaltung: Andreas Stumpp, Annemarie Schmeller
Druck: Druck & Service Garhammer, Regen
Bildnachweis: Daniela Blöching (S. 2, 4, 8, 12, Umschlag); Frank Bietau (S.14, 15, 24); Christian Binder (S. 6); Hans Dieter Budde (Umschlag); Erlebnisakademie AG (S. 8); Jo Fröhlich (S. 18); Irene Gianordoli (S.20, Umschlag); Johannes Haslinger (S. 15, Umschlag); Maria Hußlein (S. 8); Rainer Simonis (S. 15, Umschlag); Simon Thorn (S.7)

© Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, alle Rechte vorbehalten
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammen gestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

DER NATIONALPARK BAYERISCHER WALD IST

ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel



Träger des Europadiploms seit 1986



gemeinsam mit dem Nationalpark Šumava
als Transboundary Park zertifiziert seit 2009



Mitglied von EUROPARC Deutschland,
Dachorganisation der deutschen Großschutzgebiete

Nationale
Naturlandschaften

